Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 06. September 2019 um 07:38 Uhr

Außergewöhnliche Aktion im Fahrradsattel als Signal nach Berlin

"Fridays for Future"-Demo im Weserbergland wendet sich nicht nur an Schüler

Freitag 6. September 2019 - **Holzminden (wbn). Eine „Fridays for Future“-Demonstration im Weserbergland wendet sich nicht nur an Schüler sondern auch an die älteren Generationen und fordert sie zur Teilnahme auf.**

Veranstalter ist die Verkehrsinitiative Nachhaltige Mobilität. Sie veranstaltet dazu eine Fahrraddemo, die am Freitag 20. September auf dem Marktplatz in Holzminden startet. Los geht’s um 13.30 Uhr. Der Termin ist mit Bedacht gewählt. An diesem Tag will nämlich das Bundeskabinett in Berlin seine Pläne für den Klimaschutz vorstellen.

Fortsetzung von Seite1

Nachfolgend ein Veranstaltungshinweis, der uns heute von Tilman Wittkopf von der Verkehrsinitiative Nachhaltige Mobilität erreicht hat:

„Am 20. September 2019 stellt das „Klimakabinett“ der Bundesregierung seine Pläne für den Klimaschutz vor. „Wird es wegweisende, effektive Maßnahmen geben, die die menschengemachte Erderwärmung auf max. 1,5 ° C begrenzen oder werden es lauwarme Kompromisse, die möglichst keinem wehtun, aber die Überhitzung der Erde weiter vorantreiben?“ fragt sich die Verkehrsinitiative Nachhaltige Mobilität. Um den Bürgern in Holzminden Gelegenheit zu geben, für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt auf die Straße zu gehen, veranstaltet die Initiative am Freitag, den 20. September 2019, ab 13.30 Uhr eine Fahrraddemo.

Start- und Zielpunkt dieser Veranstaltung ist der Marktplatz in Holzminden. Die Veranstaltung ist Teil des weltweiten Streiktages der „Fridays for Future“ - Bewegung. Während diese

Bewegung in der Vergangenheit eher von Schülern unterstützt wurde, wendet sich die aktuelle Veranstaltung explizit an alle Generationen, siehe auch unter www.fridaysforfuture.de. „Die Uhrzeit ist ideal, um die Mittagspause ein wenig zu verlängern und mit den Kolleginnen und Kollegen einen kleinen Ausflug zu machen. Vielleicht unterstützt ja auch die Geschäftsführung den Protest und ordnet einen „Betriebsausflug“ an.

Das Thema geht uns schließlich alle an und wir müssen alle unsere Kraft dafür einsetzen, um jetzt die Weichen für eine erträgliche Zukunft zu stellen.“ so Tilman Wittkopf von der Verkehrsinitiative. Für den Bereich Verkehr in Holzminden erhofft sich die Verkehrsinitiative von den Entschlüssen des Klimakabinetts Vorfahrt für den emissionsarmen besser noch den emissionsfreien Verkehr. Dazu gehören finanzielle Mittel und schnelle Planung für den zweigleisigen, elektrifizierten Ausbau der Bahnstrecke Kreiensen-Altenbeken, den Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Holzminden, Fahrradschnellwege und Temporeduzierung für PKW/LKW.

Auf diesem Wege können die Menschen für ein Umsteigen auf nachhaltige Verkehrsmittel überzeugt, die Kosten für neue Umgehungsstraßen und Tunnel eingespart und konsequenter Klimaschutz umgesetzt werden. Um diesen Forderungen Nachdruck zu verleihen, hofft die Verkehrsinitiative Nachhaltige Mobilität auf viele Mitbürger bei der Demonstration denn „Es gibt keinen Plan B für unsere Erde“.“